

Nr. XIX. GP-NR
1261 13
1995-06-06

ANFRAGE

der Abg. Rossmann, DI. Schögl, Dr. Grollitsch, Haigermoser
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend "Chinarestaurants"

Seit Jahren ist ein stetiger Zuwachs an "Chinarestaurants" in Österreich festzustellen. Wie aus den Medien entnommen werden kann, ist die "Chinesen-Mafia" eine führende Verbrecherorganisation, die sich auch in Österreich auszubreiten beginnt und besonders im Bereich der Schutzgelderpressung aktiv ist.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Arbeit und Soziales folgende

Anfrage

1. Wieviele Chinarestaurants gibt es in Österreich ?
2. Wieviele Personen sind in den sogenannten Chinarestaurants beschäftigt ?
3. Wie sieht die Altersstruktur der Beschäftigten in diesem Bereich aus ?
4. Existieren Daten über Beschäftigungsbewilligungen in diesem Bereich ?
 - a. Wenn ja, wie ?
 - b. Warum sind diese nicht öffentlich zugänglich ?
5. Wieviele illegale Beschäftigte konnten aufgrund der Überprüfungen des Arbeitsinspektorats im Zeitraum von 1992 - 1995 festgestellt werden. ?
6. Gibt es bezüglich der Thematik "Chinarestaurants" und "Chinesen-Mafia" eine Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbehörden ?
 - a. Wenn ja, mit welchen Ergebnissen ?
 - b. Wenn nein, warum nicht ?